

Freitag, 8. Juni 2018

Sport-Termine

Fußball

Landesliga: 1. FC Frickenhausen – TSV Weilimdorf (Sa, 17 Uhr, Stadion Frickenhausen, Hegelstraße), N.A.F.I. Stuttgart – SV Ebersbach (Sa, 17 Uhr, Alter Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen)

Bezirksliga: OFK Beograd Stuttgart – SV Vaihingen (So, 15 Uhr, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost, Waldebene Ost), TSVgg Plattenhardt – Sportvg Feuerbach (So, 15 Uhr, Sportanlage Weilerhau), TSVgg Münster – MTV Stuttgart (So, 15 Uhr, Neckartalstraße)

Kreisliga A, Staffel 1: TV Zazenhausen – TV 89 Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Vogteiweg), Sportvg Feuerbach II – Stuttgarter SC (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), ASV Botnang – SV Grün-Weiß Sommerrain (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), GFV Ermis Metanastis Stuttgart – MTV Stuttgart II (So, 15 Uhr, Platz von Sportkultur Wangen, Kesselstraße), SSV Zuffenhausen – Spvgg Stuttgart-Ost (So, 15 Uhr, Hirschsprungallee)

Kreisliga B, Staffel 1: TSV Steinhaldenfeld II – SKG Botnang (So, 13 Uhr, Schmöllerstraße), N.A.F.I. Stuttgart II – TSV Steinbronn II (So, 13 Uhr, Neuer Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SV Rot – SV Tuna Spor Echterdingen (So, 15 Uhr, Furfelder Straße)

Kreisliga B, Staffel 4: SV Eintracht Stuttgart – MK Makedonija Stuttgart (So, 15 Uhr, Guts-Muths-Weg, Waldau, Degerloch), TSV Steinhaldenfeld – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Schmöllerstraße)

Kreisliga B, Staffel 5: TV Zazenhausen II – TV 89 Zuffenhausen II (So, 13 Uhr, Vogteiweg), ASV Botnang II – SV Grün-Weiß Sommerrain II (So, 13 Uhr, Furtwänglerstraße), SSV Zuffenhausen II – Spvgg Stuttgart-Ost II (So, 13 Uhr, Hirschsprungallee), SG Weilimdorf – FK Sarajevo Stuttgart (So, 15 Uhr, Solitudestraße)

Regionenliga, Frauen: TSV Ludwigsburg – Sportvg Feuerbach (So, 11 Uhr, Kunstrasenplatz, Bönninger Straße)

Kreisliga A, Frauen: SC Stammheim – VfL Kaltental (So, 10.30 Uhr, Sportanlage Emerholz), Spvgg Rommelshausen II – TSV Weilimdorf (Saint-Rambert-Stadion Rommelshausen, Kelterstraße), TV Zazenhausen – TSV Bernhausen (So, 10.30 Uhr, Vogteiweg)

Verbandsstaffel, B-Junioren: 1. FC Heidenheim 1846 II – Sportvg Feuerbach (So, 11 Uhr, Kunstrasenplatz bei der Voith-Arena West, Schloßhaustraße)

Handball

HVV-Qualifikationsrunde zur Verbandsklasse, männliche C-Jugend: JSG Echaz-Erms – HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa, 13 Uhr), HSV Stammheim/Zuffenhausen – Jugendhandball-Akademie Neuhäusen-Ostfildern (Sa, 15 Uhr), HSV Stammheim/Zuffenhausen – TSV Heiningen (Sa, 16.25 Uhr, alle Spiele in der Kurt-App-Halle Pfullingen, Kurze Straße)

HVV-Qualifikationsrunde zur Verbandsklasse, weibliche C-Jugend: TSB Ravensburg – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 13.35 Uhr), TSV Bönningheim – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 15 Uhr), SG Schozach-Bottwartal – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 16.25 Uhr, alle Spiele in der Langhanshalle Beilstein, Albert-Einstein-Straße)

Faustball

2. Bundesliga Süd: TV Unterhaugstett – TV Stammheim 1, TV Stammheim 1 – TV Neugablonz (Sa, 15 Uhr, Sportplatz Unterhaugstett, Egartenring, Bad Liebenzell), TV Segnitz – TV Stammheim 2, TV Augsburg – TV Stammheim 2 (Sa, 15 Uhr, Sportplatz TV Augsburg, Gabelsbergerstraße)

1. Bundesliga Süd, Damen: TV Stammheim – TSV Dennach, TV Stammheim – TSV Calw (So, 11 Uhr, wtv-Stadion Stammheim, Solitudeallee)

American Football

Oberliga: Stuttgart Silver Arrows – Neckar Hammers (So, 15 Uhr, Stadion Festwiese, Talstraße, Bad Cannstatt)

Wasserball

Oberliga: SSV Ulm 1846 – SSV Zuffenhausen (Sa, 19 Uhr, Lothar-Schultheiß-Bad, Stadionstraße)

Tennis

Verbandsliga, Damen: TC Blau-Weiß Zuffenhausen – BTG Balingen 1898 (So, 10 Uhr, Hirschsprungallee)

Württembergliga, Damen 30: TV Waldhausen – TC Blau-Weiß Zuffenhausen (So, 10 Uhr, Reinhold-Maier-Straße, Lorch)

Oberliga, Herren 40: TC Blau-Weiß Zuffenhausen – SPG Bad Friedrichshall/TC Möckmühl (Sa, 14 Uhr, Hirschsprungallee)

Südwest-Liga, Damen 50: TC Schorndorf – TC Blau-Weiß Zuffenhausen (Sa, 13 Uhr, Lortzingstraße)

Südwest-Liga, Herren: TC Blau-Weiß Zuffenhausen – TC Hechingen (Sa, 13 Uhr, Hirschsprungallee)

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 0711 / 87 05 20 – 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de



Nächste Station Weilimdorf: Über den FC Marbach und die Spvgg 07 Ludwigsburg fand Stürmer Nicola de Pilla (vorne) seinen Weg in den Stuttgarter Norden.

Foto: Avanti



Ein weiterer Ballkünstler wird N.A.F.I. mit hoher Wahrscheinlichkeit verlassen: Erdal Koyuncu (v.) steht vor einem Wechsel zu seinem Ex-Club Türkspor Stuttgart. Foto: Günter Bergmann

TSV holt Stürmer, N.A.F.I.s Kader schrumpft

Fußball Nach Ugur Capar und Josip Biljeskovic verlässt ein weiterer Leistungsträger den Aufsteiger aus Stuttgart. Von Mike Meyer

Auch wenn noch ein letzter Spieltag in der Fußball-Landesliga übrig ist – die beiden Nord-Stuttgarter Clubs TSV Weilimdorf und N.A.F.I. Stuttgart können auf eine recht erfolgreiche Spielzeit 2017/2018 zurückblicken. Doch wie so oft schwimmt auch dieses Mal ein Wermutstropfen im Freudenkelch – und zwar bei beiden Vereinen. Beim Aufsteiger N.A.F.I. lichten sich nach dem letzten Saisonspiel gegen den Tabellenritten SV Eberbach die Reihen. Und auch der TSV wird geraume Zeit auf einen Leistungsträger verzichten müssen, der sich in der Partie am vergangenen Wochenende eine schwere Verletzung zugezogen hat.

N.A.F.I. Stuttgart – SV Ebersbach: Es ist nicht allzu oft vorgekommen, dass ein Aufsteiger aus dem Bezirk Stuttgart in seinem ersten Landesligajahr eine derart gute Bi-

lanz vorweisen konnte wie N.A.F.I.. Aktuell hat das Team 47 Punkte geholt und kann – etwas Schützenhilfe vorausgesetzt – die Runde sogar noch als Tabellenlenvierter abschließen. Rechnet man nun noch die Punkte dazu, die der Neuling während der Runde zumeist aus Leichtigkeit hat liegen lassen, wäre das Team um Spielertrainer Damir Bosnjak sogar ganz dick im Titelrennen dabei gewesen.

Doch just diese Leistung hatte einen ganz großen Haken: „Das Problem war, dass die sportliche Entwicklung bei uns wesentlich schneller ging als die Entwicklung des Vereins“, sagt Halis Özcan, 2. Vorsitzender des Aufsteigers. Zu viel Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern – und das führte zu mancherlei Reibungspunkten. Was schließlich beinahe dazu geführt hätte, dass der Verein aufgelöst worden wäre. Doch die Beteiligten raufte sich zusam-

men und führen den Club nun erst einmal weiter. Allerdings wird es einige Einschnitte im Kader geben. Neben Josip Biljeskovic und Ugur Capar, die von N.A.F.I. zum Verbandsligisten Calcio Leinfelden-Echterdingen wechseln, wird noch ein dritter Leistungsträger den Aufsteiger verlassen: Ex-Profi Erdal Koyuncu. „Zu 90 Prozent kehrt er zu seinem Ex-Verein Türkspor Stuttgart zurück“, sagt Özcan. Und es gibt noch einen weiteren Abgang: Stürmer Mahran Hussein, der sich bei N.A.F.I. nie so richtig durchsetzen konnte, wechselt zum TSV Heimerdingen.

1. FC Frickenhausen – TSV Weilimdorf: Kaum war in der vergangenen Saison klar, dass der TSV Weilimdorf den Klassenverbleib geschafft hatte, kam der Leistungseinbruch. Die letzten drei Begegnungen der Spielzeit gingen allesamt verloren. Dagegen haben die Weilimdorfer in der aktuellen Runde von den letzten drei Partien schon einmal zwei gewonnen. „Da war allerdings viel Glück dabei“, räumt Manfred Porubek, Sportlicher Leiter der Nord-Stuttgarter, ein. Schon im Spiel beim TV

Echterdingen – dem die Weilimdorfer mit einem Sieg über die Frickenhausener Schützenhilfe im Kampf um den Klassenverbleib leisten können – hatte der TSV etliche Chancen des Gegners zugelassen. Aber die Echterdingner trafen eben nicht. Nicht viel anders verlief die Begegnung mit der bereits als Absteiger feststehenden SG Bettingen am vergangenen Wochenende. Zwar gewannen die Weilimdorfer mit 3:0. Aber: „Wenn das Ding am Ende 2:6 ausgeht, dürfen wir uns nicht beklagen“, sagt Porubek.

Dafür gab es an anderer Stelle etwas zu beklagen – nämlich einen Schwerverletzten. Weilimdorfs Außenverteidiger Bojan Nikolic musste nach 24 Minuten ausgewechselt werden. „Es war zwar nur ein normaler Zweikampf, aber ihm ist in seinem Knie so ziemlich alles gerissen, was reißen kann“, sagt Porubek. Damit kommt in Sachen Neuverpflichtungen zusätzlicher Handlungsbedarf auf die Nord-Stuttgarter zu. Immerhin: In einem Fall ist der TSV schon fündig geworden. Der 21-jährige Angreifer Nicola de Pilla kommt vom Landesligisten Spvgg 07 Ludwigsburg.

Der bange Blick nach oben

Fußball Für den OFK und die Sportvg könnte es am letzten Spieltag noch eng werden – was von der Landesliga abhängt. Von Mike Meyer

Bis vor wenigen Wochen sah es so aus, als würde der Abstieg in der Fußball-Bezirksliga Stuttgart sehr moderat ausfallen. Nur ein direkter Absteiger, der Vorletzte spielt Relegation – so sah es aus, als der TV Echterdingen in der Landesliga noch nicht um den Klassenverbleib bangen musste. Doch inzwischen rangiert der TVE auf Tabellenplatz 14, was den Absturz in die Bezirksliga bedeuten würde. Und der hätte wiederum die Konsequenz, dass es dann in der Bezirksliga zwei direkte Absteiger geben würde und der Drittletzte in die Relegation muss. Damit gibt es gleich vier Vereine, die einen bangen Blick in die nächsthöhere Spielklasse richten müssen: Der aktuell Vorletzte SV Vaihingen, die Sportvg Feuerbach, der OFK Beograd Stuttgart und Croatia Stuttgart.

Lediglich an drei Spieltagen der aktuellen Saison – davon zwei zu Rundenbeginn – war der OFK Beograd Stuttgart im Klassement besser als auf Rang zwölf notiert. Dennoch sagte OFK-Spielertrainer Aleksandar Babic über die gesamte Saison hinweg: „Ich habe nie das Gefühl gehabt, dass wir absteigen werden.“ Entscheidend sei ja schließlich, wo das Team nach dem letzten Spieltag rangiert. Gewinnen die Serben also die einzige noch verbleibende Partie der Saison, sind sie auf alle Fälle aus dem Schneider – einerlei, ob der TV Echterdingen nun absteigt oder nicht. Machbar scheint ein Erfolg allemal, denn der Gegner ist der aktuell Tabellenvorletzte SV Vaihingen. Und im Gegensatz zu etlichen anderen Spieltagen hat Babic diesmal keinerlei Personalprobleme. „Es sind alle da“, sagt der

Spielertrainer. „Und alle wollen beweisen, dass wir den Klassenverbleib auch ohne Schützenhilfe schaffen.“

Zumal die Sportvg Feuerbach über einen Sieg der Beograder auch nicht wirklich unglücklich wäre. Denn dann würde den Nord-Stuttgartern, die ihn ihrem letzten Saisonspiel bei der zuletzt schwächelnden TSVgg Plattenhardt antreten müssen, im schlimmsten Fall „nur“ die Relegation drohen. Und dies auch nur, falls der TV Echterdingen aus der Landesliga absteigt. Sportvg-Coach Emrah Uyar gibt sich angesichts dieses Szenarios so kämpferisch wie sein OFK-Kollege Babic: „Egal, was da oben passiert – wir haben alles noch selbst in der Hand.“ Zwar haben die Feuerbacher schon



Der Abwehrspieler Manuel Tewel steigt von den A-Junioren des MTV Stuttgart in die erste Mannschaft auf. Foto: Günter Bergmann

am vergangenen Spieltag alles in der Hand gehabt. Doch am Ende stand gegen die um zwei Punkte bessere Mannschaft von Croatia Stuttgart eben nur ein 0:0. „Wir waren das stärkere Team und haben nur vergessen, uns dafür mit Toren zu belohnen“, sagt Uyar. „Wenn wir auch in Plattenhardt so engagiert spielen, dann ist alles möglich.“

Völlig frei von derartigen Zwängen kann der MTV Stuttgart aufspielen. Die Mannschaft von Trainer Francesco Mazzella di Bosco kann durch einen Erfolg bei der schon seit Wochen als Absteiger feststehenden TSVgg Münster bestenfalls noch ein wenig Kosmetik betreiben. Etwa, ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Siegen und Niederlagen zu haben. Dennoch ist es mehr ein Test- als ein Punktspiel. Zumal der MTV schon begonnen hat, zwei Neuzugänge aus den eigenen Reihen in die erste Mannschaft zu integrieren. Aus der A-Jugend des Clubs rücken der Innenverteidiger Manuel Tewel und der nahezu universell einsetzbare Lucas Böhm in den Aktiven-Kader auf. Allerdings muss die Elf vom Kräherwald auch einen Abgang verschmerzen: Friedrich Pfeifer Koelln wechselt zum TV Echterdingen.

Bezirksliga Stuttgart

TSVgg Münster – MTV Stuttgart	So, 15 Uhr
TSV Plattenhardt – Sportvg Feuerbach	So, 15 Uhr
Croatia Stuttgart – SV Bonlanden	So, 15 Uhr
Türkspor Stuttgart – Spvgg Cannstatt	So, 15 Uhr
TSV Rohr – VfB Obertürkheim	So, 15 Uhr
Spvgg Möhringen – TSV Bernhausen	So, 15 Uhr
OFK Beograd Stuttgart – SV Vaihingen	So, 15 Uhr
1. SV Bonlanden	27 23 2 2 92:20 71
2. Türkspor Stuttgart	27 21 3 3 96:47 66
3. TSV Bernhausen	27 16 4 7 71:47 52
4. SC Stammheim	28 13 4 11 66:53 43
5. Spvgg Cannstatt	27 13 4 10 53:55 43
6. TSV Plattenhardt	27 11 8 8 66:60 41
7. MTV Stuttgart	27 10 6 11 62:56 36
8. VfB Obertürkheim	27 10 6 11 52:47 36
9. TSV Rohr	27 10 4 13 61:65 34
10. Spvgg Möhringen	27 9 5 13 50:69 32
11. Croatia Stuttgart	27 6 9 12 43:55 27
12. OFK Beograd Stuttgart	27 6 9 12 40:52 27
13. Sportvg Feuerbach	27 7 4 16 45:82 25
14. SV Vaihingen	27 6 4 17 43:79 22
15. TSVgg Münster	27 3 6 18 43:96 15

Knüppeldickes Vorrunden-Ende

Frauenfaustball Der TV Stammheim empfängt die Titelanwärter TSV Calw und TV Dennach.

Was macht ein Trainer, wenn seine Mannschaft alle bisherigen Saisonspiele verloren hat und in den letzten beiden Begegnungen der Vorrunde auf Gegner trifft, die praktisch nicht zu schlagen sind? Richtig – Ruhe bewahren. Zumindest gilt das für den Coach der Erstliga-Faustballerinnen des TV Stammheim. „Von den sechs Niederlagen waren fünf vermeidbar“, sagt TV-Spielertrainer Michael Wettenmann. „Aber es gibt ja noch eine Rückrunde.“ Darauf gelte es sich angemessen vorzubereiten – auch wenn in den letzten beiden Vorrundenspielen die dicksten Brocken warteten. Am Sonntag ab 11 Uhr gastieren der Spitzenreiter TV Dennach und dessen Verfolger TSV Calw im Stammheimer wtv-Stadion. „Wir werden einiges ausprobieren“, sagt Wettenmann. „Das sind sozusagen zwei Trainingsspiele mit dem Ziel, etwas zu holen.“ Nun muss zwar schon ziemlich viel passieren, dass der Aufsteiger aus dem Stuttgarter Norden eines der beiden Top-Teams bezwingen kann – auch wenn Wettenmann am Sonntag auf seinen gesamten Kader zurückgreifen kann. „Aber ein Satzgewinn ist gegen beide durchaus drin“, sagt Wettenmann. Was zumindest für das zuletzt angeknackste Selbstvertrauen eine gute Sache wäre. Denn nach den Begegnungen mit den beiden Titelanwärtern stehen für den TVS zwei weitere Doppelspieltage auf heimischem Gelände an. Und spätestens dann will der TVS seine Erstliga-Tauglichkeit unter Beweis stellen. *mim*



M. Wettenmann